

Inhaltsverzeichnis des zweiten Heftes 2014

Schwerpunktthema: Kulturen des Sterbens

Ansgar Kreutzer:	Editorial	113
Andreas Heller:	Sorgekulturen des Sterbens. Hospizlich-palliative Kultur vom Krankenhaus bis zur Kommune	115
Eberhard Schockenhoff:	Den eigenen Tod annehmen. Einstellungen zum Schicksal am Lebensende aus theologisch-ethischer Sicht	123
Klaus Schweiggl SJ:	Den Blick auf das Ganze lenken. Menschen im Sterben spirituell begleiten	135
Roman A. Siebenrock:	„Es gibt keine größere Liebe ...“ (Joh 15,13) Die christliche Theologie des Martyriums als kritische Kultivierung eines prekären Phänomens	144
Matthias Wörther:	Wie wir sterben. Inszenierungen des Lebensendes im Film	153
Birgit Heller:	Das gute Sterben ist nicht für alle dasselbe. Interreligiöse und interkulturelle Perspektiven	162
Abhandlungen:		
Michael Rosenberger:	„In Wahrhaftigkeit und Mut, Ehrfurcht und Liebe“ (LG 37) Zum spirituellen und ethischen Verständnis des (kirchen-)amtlichen Gehorsams	171
Walter Raberger:	Richard Wagner: „Arbeit am Mythos“, „Lohengrin“ und „Parsifal“ aus theologischer Perspektive	184
Literatur:		
Das aktuelle theologische Buch		
Matthias Reményi:	Kessler, Hans: Was kommt nach dem Tod? Über Nahtoderfahrungen, Seele, Wiedergeburt, Auferstehung und ewiges Leben	198
Besprechungen: Aktuelle Fragen (202), Bibelwissenschaft (203), Fundamentaltheologie (204), Kirchengeschichte (205), Kulturwissenschaft (206), Kunstwissenschaft (207), Liturgiewissenschaft (208), Ökumene (211), Religionspädagogik (213), Spiritualität (214), Theologie (216), Theologische Autoren (221)		
Eingesandte Schriften		222
Impressum		224

Redaktion: A 4020 Linz, Bethlehemstraße 20, Tel. 070/78 42 93-4142, Fax: -4155
E-Mail: thpq@ktu-linz.ac.at Internet: <http://www.thpq.at>

Anschriften der Mitarbeiter: Univ.-Prof. Dr. Andreas Heller MA, Universitätsstraße 65–67,
A 9020 Klagenfurt
ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birgit Heller, Schenkenstraße 8–10, A 1010 Wien
em. Univ.-Prof. DDr. Walter Raberger, Bethlehemstraße 20, A 4020 Linz
Univ.-Prof. Dr. Matthias Reményi, Fabeckstr. 23–25, D 14195 Berlin
Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger, Bethlehemstraße 20, A 4020 Linz
Univ.-Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff, Platz der Universität 3,
D 79098 Freiburg i. Br.
P. Dr. Klaus Schweiggl SJ, Kardinal-König-Platz 3, A 1130 Wien
Univ.-Prof. Dr. Roman Siebenrock, Karl-Rahner-Platz 1 A 6020 Innsbruck
Dr. Matthias Wörther, Schrammerstraße 3, D 80333 München

Die Theologisch-praktische Quartalschrift wurde 1848 begründet (als Neubelebung der zwischen 1802 und 1821 erscheinenden „Theologisch-praktischen Monatschrift“). Sie erscheint jährlich in den Monaten Jänner, April, Juli und Oktober. Sie verwendet die Abkürzungen des Lexikons für Theologie und Kirche ³1993. Die Mitarbeiter werden gebeten, das zu beachten. Manuskripte, Rezensionsschriften, Tauschexemplare und Geschäftspost sind zu richten an die Redaktion: Theologisch-praktische Quartalschrift, A 4020 Linz, Bethlehemstraße 20. Es werden nur Originalmanuskripte veröffentlicht. **Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht retourniert.** Gefördert durch die oberösterreichische Landesregierung und die Diözese Linz.